

Atem- und Sprechtrainer*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Atem- und Sprechtrainer*innen trainieren und coachen Personen in Sprech-, Präsentations- und Atemtechniken. Zu ihren Kund*innen gehören Menschen, die ihre sprachliche Artikulation und Verständlichkeit verbessern möchten. Sie helfen dabei, die Atemtechniken und das Körperbewusstsein zu verbessern, um Präsentations- und Redeauftritte überzeugender gestalten zu können. Durch das Arbeiten an Präsentationstechnik, Sprechweise und Auftreten helfen Atem- und Sprechtrainer*innen ihren Kund*innen, professioneller aufzutreten, ihre Anliegen deutlicher zu kommunizieren sowie Lampenfieber und Redeangst zu bewältigen.

Atem- und Sprechtrainer*innen arbeiten großteils selbstständig und bieten ihre Leistungen oft ortsunabhängig an.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Wünsche, Bedürfnisse und Ziele der Kund*innen erheben und Angebot erstellen
- Atmung, Körperhaltung (Spannung, Entspannung) bewusst machen und verbessern
- Mimik, Gestik und Haltung analysieren und verbessern
- Sprechtechnik vermitteln
- Artikulation, Verständlichkeit, Sprechtempo üben und verbessern
- Rede- und Präsentationstechniken üben
- Lampenfieber und Redeangst durch Übungssituationen mindern

Anforderungen

- gute Stimme
- gutes Hörvermögen
- gutes Sehvermögen
- Datensicherheit und Datenschutz
- didaktische Fähigkeiten
- fachspezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten (Lehrer*in)
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- Präsentationsfähigkeit
- Repräsentationsvermögen
- Rhythmusgefühl
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kritikfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Freundlichkeit
- Geduld
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Kreativität
- kritisches Denken
- Organisationsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise
- unternehmerisches Denken

Ausbildung

Wie für viele Trainer*innen, gilt auch für die Atem- und Sprechtrainer*innen: Die Ausübung gründet oft nicht in einer spezifischen Ausbildung, sondern in besonderem Interesse und Expertentum in dem Fachbereich. Je nach Trainingsbereich können aber auch spezielle Ausbildungen erforderlich sein, die hauptsächlich von privaten Ausbildungsinstituten angeboten werden. Zudem ist eine Reihe von Ausbildungen in den Bereichen Didaktik und Training/Coaching und Erwachsenenbildung empfehlenswert.